

# Inhalt

7	VORWORT
9	EINLEITUNG
13	1. Kapitel DIE ORGANISCHEN LÖSUNGSMITTEL ALS SUCHT- STOFFE BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN
13	Definition
14	Historische Entwicklung und Verbreitung
25	Häufigkeit und Expositionszeitraum
28	Alters- und Geschlechtsverteilung
29	Verwendete Substanzen und mißbrauchte Produkte
32	Wahl des Mittels und Praktiken
35	Akute Intoxikation und subjektives Rauscherlebnis
43	Peer-group und Konsumenten
52	Sozialer Status und Sozialisation
63	Abhängigkeitsentwicklung und Polytoxikomanie
68	Neuropsychologie und organische Gesundheitsschäden
82	2. Kapitel PRAXISHINWEISE FÜR DIE FAMILIENTHERAPEUTISCHE ARBEIT MIT LÖSUNGSMITTELABHÄNGIGEN KINDERN UND JUGENDLICHEN
85	Die Familie mit einem süchtigen Kind
91	Ziele, Techniken und Strategien der Familienarbeit
106	3. Kapitel PRAXISHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT LÖSUNGSMITTELMISSBRAUCHENDEN KINDERN UND JUGENDLICHEN
108	Ambulante und (teil)stationäre Arbeit
125	Akutversorgung
128	Gesetzgeber und Industrie

135	4. Kapitel PRÄVENTIVE MASSNAHMEN
136	Identitätsbildung und Gesellschaft
137	Drogen und Gesellschaft
142	Primäre Prävention und Kompensation früher Störungen
149	5. Kapitel SCHLUSSFOLGERUNGEN
150	Lösungsmittelmißbrauch als Phänomen aller sozialen Schichten
154	Aufklärung durch Information als erster Schritt
155	Kooperation und Koordination als konzeptueller Ansatz
157	Herausforderung und Anforderung als Entwicklungschance
161	ANMERKUNGEN
163	LITERATURVERZEICHNIS
177	AUTOR